

# Kleines Wunder

Ricarda Nowak über das bürgerschaftliche Engagement am Winzerberg

Nicht weniger als ein „kleines Wunder“ will der Bauverein Winzerberg gegenüber dem Obeliskeingang von Sanssouci schaffen. Als Vorbild dient ihm dabei der Wiederaufbau der Kirche am Neuendorfer Anger, den vor einigen Jahren viele, viele engagierte Potsdamer und Babelsberger in lustvoller Kleinarbeit betrieben haben. Ein noch längerer Atem wird beim Wiederaufbau der historischen Terrassenanlage gebraucht: bis 2015 soll der Winzerberg saniert sein. Und es sieht gut aus für das selbst gesteckte Ziel des Vereins. Immer mehr lässt der Berg seine ursprüngliche Schön-

heit durchblitzen. Waren die Vereinsmitglieder in den vergangenen Jahren bei ihren Arbeitseinsätzen vor allem damit befasst, das verwahrloste Gelände von Gestrüpp und Müll zu befreien, laufen inzwischen vielerlei anspruchsvolle Bauarbeiten. Am Samstag schufteten am Winzerberg 45 Mitglieder und Helfer bei schönstem Herbstwetter und bewiesen erneut, wie erfüllend bürgerschaftliches Engagement sein kann. Wer nicht selbst Hand anlegen will, kann sich mit einem übersichtlichen Geldbetrag am Wiederaufbau der kunstvollen Anlage beteiligen. Und wenn im nächsten Herbst die ersten Trauben wieder in der Erde sind, gewinnt das Projekt bestimmt zusätzlichen Schub.